

Mittwoch, 6. September 2006

## **Aufsichtspastor im Gefängnis**

---

### **Albanien: Aufsichtspastor der Evangelisch-methodistischen Kirche in Albanien im Gefängnis.**

Der Beauftragte für die Aufsicht der Gemeinden der Evangelisch-methodistischen Kirche in Albanien, Pastor Frieder Weinhold, brachte auf seiner jüngsten Besuchsreise drei Tage und drei Nächte in einem Gefängnis in der mittelalbanischen Stadt Librazhd zu.

Der tragische Hintergrund dieser schwierigen Erfahrung: Eine Frau war unvermittelt vor das von Pastor Weinhold gelenkte Auto gerannt und wurde von diesem schwer verletzt. Der Fahrer, Pastor Weinhold, wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen, obwohl ihn - soweit feststellbar - keine Schuld an diesem Unfall traf. Erst nach drei Tagen liess die Staatsanwältin den Pastor gegen Zahlung einer hohen Kaution frei.

Die beiden albanischen Theologiestudenten, welche Pastor Weinhold auf der Besuchsreise begleiteten, engagierten sich zusammen mit anderen Gemeindegliedern für die Betroffenen, insbesondere auch für die verletzte Frau im Spital und ihre Familie. Auch die Hilfsorganisation Nehemia in Pogradec, mit welcher die EmK eng zusammenarbeitet, setzte sich bei den Behörden sehr für den Pastor ein.

Nach seiner vorläufigen Entlassung hielt Pastor Weinhold den geplanten Taufgottesdienst in den Mokra-Bergen ab und besuchte verschiedene Stationen und Dörfer. Derzeit weilt er immer noch in Albanien - in der Hoffnung, dass der Fall mit Hilfe der Deutschen Botschaft bald geklärt werden kann.

*Quelle: Bischof i.R. Heinrich Bolleter  
(nach einem Gespräch mit dem  
Betroffenen)*